

Protokoll der **AStA-** vom 18.07.2014
Sitzung

Anwesende Mitglieder: Außen, Datenschutz, Erasmus und Auslandsstudium, Finanzen, Gender, Hochschulpolitik (HoPo), internationale Studierende, Politische Bildung, Presse, Regenbogen, Studieren ohne Hürden (SoH), 2x Vorstand, 1x Studierendenratspräsidium
Gäste: Juso-HSG

Mit 14 Mitgliedern beschlussfähig; Protokoll schreibt Vorstand.

Tagesordnung

TOP 0: Formalia

TOP 1: "Größte Nacht der Studenten"

TOP 2: Rundlauf

1) Berichte

TOP 3: Raumanträge

1) Ersti-Frühstück FS Politik

Go-Antrag:

TOP 4: Planungen und Diskussionen

1) Stellwandvergabeordnung

Damit ist die Stellwandvergabeordnung mit den oben genannten Änderungen angenommen.

2) Ferienregelung AStA

3) Kopien beim Drucker im Studihaus

4) Wissenssicherung in den Referaten

5) Blacklist

6) Kommunikationsworkshop

TOP 5: Sonstiges

TOP 0: Formalia

TOP 1: "Größte Nacht der Studenten"

Menschen von der "großen Nacht der Studenten" kommen, um ihre Veranstaltung vorzustellen, zwei Vertreter sind anwesend, stellen sich nochmal vor.

Es sollte möglich sein, den Namen für Freiburg auf "Größte Nacht der Studierenden" anzupassen.

Es werden Absprachen getroffen, dass möglichst viele Genres vertreten sind.

Getränke sowie Pauschale von 200-400 Euro bleiben für Clubs. GNdS hat in Karlsruhe 3000 Euro Gewinn gemacht, erwartet in Freiburg mehr. In Karlsruhe belief sich das Investment auf 15 000 Euro.

Die Partys finden jeweils im Mai und November statt.

Kritik am Sponsor Coca Cola: Protokapitalistisch, Gewerkschaftsfeindlich, Imperialistisch, dagegen wird das Argument vorgebracht, dass Coca Cola überall zugänglich ist und günstigeres Angebot für Studierende bereitstellt.

Coca Cola Getränke werden günstiger angeboten, dafür sponsorn sie die Party mit 900 Euro.

Rechtsform ist Offene Gesellschaft.

Pro Ticket, das der AStA verkauft, würde 1 Euro auf diesen entfallen. In der Regel (-> Karlsruhe) Großteil des Verkauf über ASten (ca. 80%)

Das Präsidium möchte, dass es dazu eine Diskussion im Studierendenrat führen, weil es keine Beschlusslage gibt.

Metadiskussion: Sollen wir es hier diskutieren?

Der StuRa soll entscheiden, weil das Präsidium für eine Verlegung in StuRa

→ Vetorecht des Präsidiums, TOP wird ins StuRa eingebracht.

TOP 2: Rundlauf

1) Berichte

a) Antidiskriminierung

b) Außen

c) Datenschutz

Das Datenschutz-Referat arbeitet.

d) Erasmus und Auslandsstudium

Kritik an Referenten, da dieser bereits informell eine andere polit. Hochschulgruppe bzw. Initiative, welche bisher nicht im Referat tätig war, wegen Nachfolge angefragt hatte.

e) Finanzen

Der Finanzreferent hat aus persönlichen Gründen nicht gearbeitet.

f) Gegen Faschismus

g) Gender

Das Genderreferat hat den Disney-Prinzessinnen und Gender Vortrag veranstaltet, dieser war mit 50 Menschen gut besucht. Weiter gab es ein Treffen mit Frau Riescher und dem Regenbogenreferat. Frau Riescher ist gerade erst dabei, sich ins Amt einzuarbeiten, daher kann im Moment nicht so viel erwartet werden.

h) Hochschulpolitik (HoPo)

Das Referat hat im Moment nichts neues zu berichten.

i) Internationale Studierende

Der Flyer ist nun fertig. Es werden bereits Personen die eventuell Interesse an der Referatsarbeit im WiSe hätten angefragt.

j) Kultur

k) Lehramt

l) Politische Bildung

Die Veranstaltung am Dienstag mit Heiko Koch zu Casa Pound Italia war sehr interessant. Es waren etwa 20 Leute da.

m) Presse

Das Referat hat die berta #855 veröffentlicht, letzte des Semesters. Weiter wird nach möglichen interessierten Menschen für die Arbeit im Pressereferat gesucht, speziell für den Posten des/der Referent*in oder Coreferent*in.

n) Regenbogen

CSD war witzig und auch, aus Sicht des Referenten, politisch. Es waren ca.1000-2000 Menschen anwesend. Die davor stattgefundene Pink Party war mit 500 Menschen gut besucht und erfolgreich. Es wird einen berta-Artikel als Nachbericht zum CSD geben.

Es gibt bereits Pläne für das nächste Semester, diese werden erstmal gesammelt und dann anhand der Umsetzbarkeit geprüft. Sicher sind aber schon 2 Pink party im Noember und im Januar.r ist auch

super gelaufen, über 500 Menschen.

o) Studieren ohne Hürden (SoH)

Das SoH - Referat ist mit der Aufnahme des*der Beauftragten für Studierende mit Behinderung/chronischer Erkrankung in die Grundordnung beschäftigt; die student. Senatsmitglieder haben dankenswerterweise den Unterausschuss durch das SoH-Referat der VS besetzen lassen. Einige unserer Forderungen (u.a. Bestellung durch den Senat) wurden für einen Entwurf für den zuständigen Senatsausschuss aufgenommen. Derzeit wird sich u.a. noch darum bemüht, dass ein jährlicher Bericht nicht nur ggb. dem Senat, sondern auch ggb. dem legislativen Organ der Verfassten Studierendenschaft eingeführt wird. Inhaltlich spräche nichts dagegen, man sehe aber nicht den Regelungsbedarf innerhalb der Grundordnung, dies sei auch so möglich; wir sehen aber neben inhaltlichen Punkten (Sensibilisierung und Multiplikation, Wertschätzung der Studierendenvertretung) v.a. die gesetzlich festgelegte Trennung zwischen der student. Vertretung im Senat und innerhalb der VS sowie den immanenten Mangel an Kontinuität innerhalb der Studierendenvertretung als Gründe für eine Festschreibung innerhalb der Grundordnung. Zur Unterstützung dieses Anliegens wird ein Positionierungsantrag in den StuRa eingebracht werden sowie Kontakt zum Rektor und ggf. den Sprecher*innen der Statusgruppen aufgenommen werden.

p) Umwelt

q) Vorstand

Der Vorstand war bei einem Treffen mit dem Gründerbüro, dabei ging es um eine bessere Vernetzung und eine höhere Erreichung der Studis. Vereinbart wurde, dass sie sich im StuRa vorstellen nächste Woche und dann 1x pro Semester das Programm z.B. die Ringvorlesungen vorstellen.

Weiter gab es diese Woche noch ein Treffen mit dem Rechenzentrum der Uni.

Der bereits berichtete Studiverteiler wird eingerichtet, hoffentlich zum WiSe. Weiter ging es um einen zentralen Vorstand-VS Account bei myaccount geben für web-to-print; Microsoft-Lizenzen. Darüberhinaus werden die default-Einstellungen bei den entsprechenden Mitarbeiter* innen des Rektorats angepasst, damit open-source-Dokumente automatisch vom Microsoft Office geöffnet werden.

Nächsten Mittwoch ist wieder Senat. Im öffentlichen Teil wird der/die Prorektor* in für Studium und Lehre bestätigt/oder eben nicht - Mittwoch um 14.15 Uhr

Weiter werden die Referate nochmals daran erinnert ihre Referatsarbeit und das Referat im StuRa vorzustellen.

Generell arbeitet der Vorstand im Moment an strukturellen Änderungen z.B. Mailverteiler, Homepage, Evaluation, Vorbereitung der Übergabe an die Nachfolger*innen.

Am 16.07 trafen sich die Mitglieder des Senats mit einem Vertreter des CHE bezüglich der aktuellen Situation im CHE. Es wird einen Bericht im StuRa geben.

r) Studierendenratspräsidium

Studierendenvertretung der Uni Freiburg heißt StuRa und hat das Sternchenpfeillogo.

TOP 3: Raumanträge

1) Ersti-Frühstück FS Politik

Gruppe: FS Politik

Raum: konf 1

Termin: 14.10. und 16.10. 2014

Veranstaltung: Erstfrühstück

Abstimmungen	<i>j</i>	<i>n</i>	<i>e</i>	Ergebnis
	10	0	0	angenommen

Go-Antrag:

Alle kommenden Anträge zum Ersti-Frühstück in der Erstiwoche im WiSe 2014 von FB-Vertretungen zulassen, sofern Zeit und Raum frei sind.

Gegenrede: Nein, schafft Wissensvorteile und ist ungerecht, weil bisher Wissende privilegiert sind. Es sollte am Dienstag im StuRa über die Möglichkeit informiert werden. Spätestens im kommenden Jahr sollte im Juni im StuRa über die Möglichkeit informiert werden.

TOP 4: Planungen und Diskussionen

1) Stellwandvergabeordnung

Entwurf der letzten Woche liegt als Tischvorlage vor.

Änderungsvorschläge:

- §1 sowie KG III streichen

Abstimmungen	<i>j</i>	<i>n</i>	<i>e</i>	Ergebnis
	9	0	2	angenommen

- §2 (2) füge nationalistisch, homophob und militaristisch hinzu.

Abstimmungen	<i>j</i>	<i>n</i>	<i>e</i>	Ergebnis
	9	2	0	angenommen

Anmerkung aus dem Plenum: Ist zu "nationalistisch" – bereits eine Position des StuRa vorhanden?

Antwort: Sollte unter Pro-Vielfalts-Haltung des StuRa zu fassen sein, der StuRa sollte jedoch über diese Interpretation informiert werden.

- §2 (2) Ersetze durch "Aushänge, die gegen Beschlüsse und Grundpositionen der Studierendenschaft widersprechen sind nicht gestattet."

Abstimmungen	<i>j</i>	<i>n</i>	<i>e</i>	Ergebnis
	0	7	3	abgelehnt

- §3 (2) 2. Streitigkeiten in Bezug auf die Nutzung der Stellwände [in Rücksprache mit dem AstA] zu schlichten

Abstimmungen	<i>j</i>	<i>n</i>	<i>e</i>	Ergebnis
	4	1	5	angenommen

- §4 (2) 3. Dabei sind Initiativen, die im Studierendenrat vertreten sind, [und Fachbereiche, die im KG II ansässig sind], zu bevorzugen.

Abstimmungen	<i>j</i>	<i>n</i>	<i>e</i>	Ergebnis
	8	0	2	angenommen

- §3 (2) Die Ombudsperson hat die Aufgabe ...
 - Ziffer 3: klar erkennbar

- zu unterrichten, sowie

Abstimmungen	j	n	e	Ergebnis
	8	1	1	angenommen

- ÄNDERUNGEN IM LAYOUT SOWIE WEITERE REDAKTIONELLE ÄNDERUNGEN BLEIBEN VORBEHALTEN z.B:
 - §2 (2) m zu n
 - §4 (3) Verweis §3 Abs. 2 Ziffer 3 je redaktionell
 - §5 (3) die gewünschte Nutzungsfläche je redaktionell
 - §6 mit ihrer Verabschiedung durch den AStA je redaktionell

Abstimmungen	j	n	e	Ergebnis
	10	0	0	angenommen

- §2 2. und oder anderweitig diskriminierenden Inhalten 8/0/2

Abstimmungen	j	n	e	Ergebnis
	8	0	2	angenommen

- Gesamte Stellwandordnung:

Abstimmungen	j	n	e	Ergebnis
	8	1	1	angenommen

Damit ist die Stellwandvergabeordnung mit den oben genannten Änderungen angenommen.

2) Ferienregelung AStA

Laut der AStA – GO: In den Ferien spätestens alle 2 Wochen eine Sitzung + jeweils in der Woche nach dem Semesterende und vor Semesterstart.

Vorschlag dies für diese Ferien zu konkretisieren: AStA trifft sich in den Ferien alle 2 Wochen., Freitags um 14 Uhr im konf 1. Dies würde folgende Termine beinhalten: // 12.08. // 26.08. // 09.09. // 23.09. // 07.10 // 14.10

Das Plenum merkt an, dass in den Ferien viele Referent*innen Freitags bereits heimfahren, daher der Vorschlag: **Dienstag um 15 Uhr**

Bitte nach Möglichkeit rechtzeitig absagen (im Pad gibt es eine Auflistung der Termine, in denen man sein Fehlen anziehen/entschuldigen kann)

Abstimmungen	j	n	e	Ergebnis
	10	0	0	angenommen

3) Kopien beim Drucker im Studihaus

Sollten wir zukünftig keine farbigen Kopien mehr machen:

Als Grund ist anzumerken, dass farbige Kopien sehr teuer sind.

Wie genau sieht eine technische Umsetzung z.b. Deinstallation der Treiber bei den Windows-PCs aus?

Es wird darum gebeten, dass man so wenig wie möglich Farbe verwendet.

Vorschlag: die Treiber auf den Studi-PCs deinstallieren, Möglichkeit des farbigen Druckens sollte

nur noch über den Vorstand möglich sein - dies förderte eine Kontrolle.
Möglicherweise ist es auch sinnvoll, überall die Treiber zu deinstallieren, sodass nur über USB Stick mit Farbe gedruckt werden kann und dafür ein Code notwendig ist.

→ Wird am EDV Jour Fixe besprochen

4) Wissenssicherung in den Referaten

Jahresbericht der Studivertretung:

Bisher gab es eine Ergebnissicherung im Senat über die Arbeit der Studierendenvertretung in der alten Grundordnung. Dies sehen wir als sehr sinnvoll an, es könnte dokumentiert werden, welche politischen Erfolge erzielt wurden. Dies könnte dann in gedruckter Form vorliegen. Wir bitten ALLE Referate dazu einen Artikel zu schreiben.

Generell wollen wir eine Wissenssicherung erstellen, hierzu gab es auch schon Wünsche aus dem StuRa. Gut wäre es, wenn alle Referate ein "How to Referat" Dokument anlegen könnten.

Wissenssicherung soll in Struktur und "erarbeiteten Themen" aufgeteilt werden.

Weiter wollen wir das Wiki überarbeiten - das ist aber erst in der Planung Das Thema wird regelmäßig auf die TO gesetzt und die Leute daran erinnert.

5) Blacklist

Für Landeseinrichtungen gibt es die Möglichkeit bestimmte Unternehmen etc. auszuschließen. Politische Blackliste gilt nur für unterstützende Anträge, nicht für eigene - also wirtschaftliche – Ausschreibungen.

Vorschlag: der AStA arbeitet Beschlussvorlage aus, der StuRa muss darüber dann abstimmen
Es wird zu bedenken gegeben, dass man diese Änderung dann in den entsprechenden Ordnungen einarbeitet und an geeigneter Stelle zu veröffentlicht.

Einbeziehung des AK fairLeben sollte angestrebt werden.

Die Vorschläge für die Blackliste werden innerhalb eine Woche gesammelt vom AStA und vom StuRa + den entsprechenden Begründungen und dann in StuRa eingebracht.

6) Kommunikationsworkshop

Besteht noch Interesse daran und wann soll dieser durchgeführt werden?

Die Wahlen für den neuen AStA werden erst Mitte November vollendet sein, daher muss der Zeitpunkt auch diesbezüglich berücksichtigt werden.

Soll dieser Workshop im Rahmen der Klausur stattfinden? Dagegen spräche die lange Dauer und Anstrengung des Workshops. Extra Termin wäre besser.

Für neue Referent* innen wäre vll. ein Kommunikationsworkshop erstmal abschreckend, die Gruppe soll sich erst kennenlernen.

Andererseits könnten auch grobe Ideen bzw. Verhaltensweisen für das vor uns liegende Jahr erarbeitet werden - also vorbereitende und nicht aufbereiten

Termine Mitte und Ende November anfragen.

TOP 5: Sonstiges